



Antrag

der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Abgeordneten des SSW

Resolution zu Drucksachen 18/883 und 18/913:

Unser Modernisierungsprogramm: Fortschritt für Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Der schleswig-holsteinische Landtag begrüßt den Kurs der Landesregierung zur Modernisierung des Landes und will diesen verstetigen. Deshalb werden entsprechend des Koalitionsvertrags von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und dem SSW weiterhin Finanzmittel eingesetzt, um Schleswig-Holstein zu modernisieren, in seine Zukunft zu investieren und den Haushalt zu konsolidieren.

Den von der Landesregierung vorgelegten Finanzplan 2013 – 2023, den Bericht für den Stabilitätsrat 2013 und den Halbjahresbericht über den Haushaltsvollzug 2013 begrüßen wir ausdrücklich. Sie spiegeln die Erfolge der Landesregierung wider.

Die Zukunftsfähigkeit Schleswig-Holsteins ist und bleibt unser zentrales Ziel. Die Stärkung unserer Zukunftsfelder und der Ausbau der sozialen Gerechtigkeit sind dafür die Grundlage. Deshalb unterstützen wir die Kommunen, investieren in den Ausbau der Kinderbetreuung, den Erhalt unserer Infrastruktur und sanieren unsere Hochschulen.

Die dem Land zur Verfügung stehenden Mittel, die sich aus dem Zensus ergeben, sollen deshalb wie folgt genutzt werden:

- Die Kommunen werden weiterhin unterstützt. Deshalb werden die zusätzlichen Mittel aus dem Zensus sofort an die Kommunen weitergeleitet. Nur finanzstarke Kommunen können ihre Aufgaben erfüllen und den sozialen Zusammenhalt garantieren.
- Die Mittel für Verkehrsinfrastruktur werden aufgestockt, um den Erhalt und Ausbau der Mobilität in Schleswig-Holstein zu gewährleisten. Diese Maßnahme dient

der Sanierung unserer Landesstraßen und stärkt unsere Wirtschaft sowie die gesamte Gesellschaft vor dem Hintergrund des demografischen Wandels.

- Mit einem Sondervermögen Kindertagesstätten wird der Kita-Ausbau in Schleswig-Holstein weiter vorangetrieben. Diese Landesregierung hat die frühkindliche Bildung gemeinsam mit den Kommunen entschlossen vorangebracht, diesen Weg wollen wir intensivieren, die Kommunen auch weiterhin unterstützen und gleichzeitig in die Köpfe unserer Kleinsten investieren.
- Das Sondervermögen Hochschulbau wird weiter aufgestockt, um Studium und Forschung im Norden zu stärken.
- Mit einem Sondervermögen zur energetischen Sanierung wird die Wirtschaft vor Ort unterstützt, die Energiewende umgesetzt und der Haushalt weiter konsolidiert. Dank energetischer Sanierung wird es möglich, Energie und Finanzmittel einzusparen.
- Die Haushaltskonsolidierung wird mit den genannten Maßnahmen unterstützt und mit zusätzlichen Mitteln für den Schuldenabbau intensiviert werden. Die Einhaltung der Schuldenbremse und der Abbau unserer Altschulden bleiben fester Bestandteil der Finanzpolitik.

Diese Politik ist finanziell solide, bedeutet Fortschritt für Schleswig-Holstein und stärkt den sozialen Zusammenhalt.

Die Landesregierung wird gebeten, auf Grundlage dieses Beschlusses das Modernisierungsprogramm umzusetzen.

Dr. Ralf Stegner
und Fraktion

Eka von Kalben
und Fraktion

Lars Harms
und die Abgeordneten des SSW